

Vorlage Nr.: 2024/0902

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **SJB**

Berufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner in gemeinderätliche Ausschüsse und Gremien: Sozialausschuss

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.09.2024	10.2	Ö	Beschlussfassung

Kurzfassung

Der Gemeinderat beruft die in der Tabelle auf Seite 3 aufgeführten Personen als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner zu ordentlichen Mitgliedern beziehungsweise stellvertretenden Mitgliedern in den Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

Gemäß § 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung kann der Gemeinderat beratende Ausschüsse bestellen.

Der Sozialausschuss ist nach § 21 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ein beratender Ausschuss und für die Angelegenheiten aus dem Sozialwesen zuständig. Dem Ausschuss gehörten bisher neben den Mitgliedern des Gemeinderates je eine Vertretung des Sozialverbandes VdK - Kreisverband Karlsruhe, der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe und der folgenden Verbände der freien Wohlfahrtspflege als sachkundige Einwohner*innen an:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe-Stadt e. V.; Caritasverband Karlsruhe e. V.; Der Paritätische Baden-Württemberg, Kreisverband Karlsruhe; Diakonisches Werk Karlsruhe.

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen ist ebenfalls mit einer Person als Mitglied vertreten.

Die nachfolgend aufgeführten Verbände sowie der Behindertenbeirat wurden angeschrieben und gebeten, für die Neubildung des Sozialausschusses Vertreter*innen und Stellvertreter*innen zu benennen:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe-Stadt e. V.; Diakonisches Werk Karlsruhe; Caritasverband Karlsruhe e. V.; Der Paritätische Baden-Württemberg, Kreisverband Karlsruhe; Sozialverband VdK - Kreisverband Karlsruhe; Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe.

Hierauf sind von den angeschriebenen Verbänden sowie dem Behindertenbeirat schriftlich folgende Vorschläge für die Neubesetzung eingegangen:

Verband	Vorschlag ordentliches Mitglied	Vorschlag stellvertretendes Mitglied
1. AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e. V.	Markus Barton, Karlsruhe	Clarissa Simon, Karlsruhe
1. Caritasverband Karlsruhe e. V.	Susanne Rohfleisch, Karlsruhe	Christian Pflaum, Karlsruhe
2. Der Paritätische	Marion Reick-Westphal, Karlsruhe	Jessica Meyer-Rachner, Karlsruhe M-A-U-S Charity e.V.
3. Diakonisches Werk Karlsruhe (DWK)	Michaela Endres, Karlsruhe	Christine Jung-Weyand, Karlsruhe Badischer Landesverein f. In- nere Mission
4. Sozialverband VdK, Kreisverband Karlsruhe	Rolf Doll, Karlsruhe	Wilfried Becker, Karlsruhe
5. Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe	Michael Krichely, Karlsruhe Jüdischer Wohlfahrtsver- band e. V.	Erik Balter, Karlsruhe
6. Beirat für Menschen mit Behinderungen	Artur Budnik, Karlsruhe	Kein Vorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, den Wohlfahrtsverbänden und dem Sozialverband VdK aufgrund deren weitgehenden Tätigkeiten in der Ausgestaltung des SGB XII (Sozialhilfe), des SGB XII (Pflegeversicherung) und Teilen des SGB II (Arbeitslosengeld II), wie bisher, fünf Sitze zu geben und diese mit den von den Wohlfahrtsverbänden und vom VdK benannten Personen als ordentliche Mitglieder bzw. Stellvertreter*innen zu besetzen.

Des Weiteren schlägt die Verwaltung vor, wie bisher, den sechsten Sitz der Jüdischen Kultusgemeinde zu geben.

Auf der Basis der schriftlich eingegangenen Rückmeldungen der Verbände und des Behindertenbeirates wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Karlsruhe haben, als sachkundige Einwohner*innen als ordentliche Mitglieder beziehungsweise stellvertretende Mitglieder in den Sozialausschuss zu berufen:

Verband	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1. Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Karlsruhe-Stadt e. V.	Markus Barton, Karlsruhe	Clarissa Simon, Karlsruhe
2. Caritasverband Karlsruhe e. V.	Susanne Rohfleisch, Karlsruhe	Christian Pflaum, Karlsruhe
3. Der Paritätische	Marion Reick-Westphal, Karlsruhe	Jessica Meyer-Rachner, Karlsruhe M-A-U-S Charity e.V.
4. Diakonisches Werk Karlsruhe	Michaela Endres, Karlsruhe	Christine Jung-Weyand, Karlsruhe Badischer Landesverein f. Innere Mission
5. Sozialverband VdK, Kreisverband Karlsruhe	Rolf Doll, Karlsruhe	Wilfried Becker, Karlsruhe
6. Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe	Michael Krichely, Karlsruhe Jüdischer Wohlfahrtsverband e. V.	Erik Balter, Karlsruhe
7. Beirat für Menschen mit Behinderungen	Artur Budnik, Karlsruhe	Kein stellvertretendes Mitglied

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beruft die in der Tabelle auf Seite 3 aufgeführten Personen als sachkundige Einwohner*innen zu ordentlichen Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern in den Sozialausschuss der Stadt Karlsruhe.